



Ökobilanz der Windenergie

Windräder sind zusammen mit dem Rotor meist über 200 Meter hoch. Sie brauchen ein Fundament aus Stahlbeton. Außerdem Wege, um die Anlage zu bauen und zu warten. Immer wieder wird in Frage gestellt, ob ein Windrad angesichts dieses Aufwands unter dem Strich überhaupt etwas für den Klimaschutz bringt.

Eine [Studie des Umweltbundesamts](#) (UBA) von 2021 befasste sich mit der CO₂-Bilanz der Windräder. Und kommt zu dem Schluss, dass sich die Ergebnisse im Vergleich zu älteren Studien noch weiter zugunsten der Windräder verbessert haben.

Windräder werden demnach immer effizienter und umweltfreundlicher. Die sogenannte "Energy Payback Time", also die energetische Amortisationszeit der Windräder, liegt in jedem Fall unter einem Jahr. Die besten Anlagen haben schon nach zweieinhalb Monaten die Energie wieder eingespielt, die zu ihrer Herstellung nötig war, die schlechtesten brauchen dazu elf Monate. Die übliche Lebensdauer von Windrädern liegt demgegenüber bei mindestens 20 Jahren.

🗨️ **Fake: Windräder verbrauchen bei der Herstellung mehr CO₂, als sie später einsparen.**

👍 **Fakt: Windkraft ist effizient, umweltfreundlich und sehr günstig. Windkraftanlagen brauchen weniger als ein Jahr, um die Energie zu produzieren, die für ihren Bau aufgewendet wurde.**

Weitere Infos:

- [Studie Umweltbundesamt: „Aktualisierung und Bewertung der Ökobilanzen von Windenergie- und Photovoltaikanlagen unter Berücksichtigung aktueller Technologieentwicklungen“](#)
- [#Faktenfuchs des Bayerischen Rundfunks](#)